
2602/AB XXIV. GP

Eingelangt am 28.08.2009

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Unterricht, Kunst und Kultur

Anfragebeantwortung

Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur



Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BMUKK-10.000/0239-III/4a/2009

Wien, . September 2009

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 2700/J-NR/2009 betreffend Sicherheit von Ministerbüros, die die Abg. Heinz-Christian Strache, Kolleginnen und Kollegen am 9. Juli 2009 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 bis 3:

Seit dem Jahr 2000 gab es im Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur bzw. seinem Vorgängerressort Einbrüche in ein Büro, wobei Folgendes entwendet wurde:

2004: Bargeld (EUR 100,00), ein Laptop, ein DVD-Recorder;

2005: zwei Mobiltelefone, 12 Notebooks, Bargeld (EUR 300,00);

2006: eine externe Festplatte;

2007: ein Mobiltelefon, eine Handkasse mit Bargeld (EUR 35,00);

2008: diverse kleinere Geldbeträge bzw. Essensgutscheine.

Zu Fragen 4 und 5:

Es gibt Sicherheitsvorkehrungen zum Schutz meines Ministeriums sowie des Ministerbüros, darunter den Portierdienst sowie kameraüberwachte Türen, welche nur mit Code oder von innen geöffnet werden können.

Zu Fragen 6 und 7:

Es werden laufend Sicherheitsüberprüfungen in Zusammenarbeit mit der Bundespolizei durchgeführt. Die letzte Sicherheitsüberprüfung fand im November 2007 statt, die nächste ist für den Frühherbst 2009 eingeplant.

Zu Frage 8:

Dafür sind der Sicherheitsbeauftragte und die nach der Geschäftseinteilung verantwortliche Abteilung zuständig.

Die Bundesministerin: